

# Statement-Bank gegen Gewalt an Frauen

**Preetz** (t/vg). Gewalt an Frauen bleibt ein drängendes gesellschaftliches Problem. Die Polizei registriert seit Jahren steigende Fallzahlen. Darauf weisen auch Frauenorganisationen regelmäßig hin, wenn zum Beispiel im November rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an

„Café Grün“ die neue orange-farbene Statement-Bank gegen Gewalt an Frauen offiziell eingeweiht. Die Rückenlehne trägt die Inschrift „Preetz sagt NEIN zu Gewalt an Frauen“. Ein Hinweisschild informiert zudem über das bundesweite, mehrsprachige

Thema offen anzusprechen und Betroffenen Unterstützung zu signalisieren“, betonte Bürgermeister Tim Brockmann. Ihre Anschaffung wurde im Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule, Soziales und Gleichstellung auf Antrag der BGP einstimmig beschlossen. Bürgermeister Tim Brockmann, die Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Torges und die Mitarbeitenden im Bauamt sowie im Kommunalbetrieb der Stadt Preetz sind froh, dass die Bank schon jetzt im Sommer ihren festen Platz im Stadtbild bekommen hat. „Denn das Thema sollte nicht nur am Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen am 25. November in der Mitte der Gesellschaft, also auch hier vor Ort, Beachtung finden und zu Zivilcourage motivieren“, so Ulrike Torges.

Diese Sitzbank setzt damit auf dem zentralsten Ort der Stadt ein sichtbares Zeichen gegen geschlechtsspezifische Gewalt und macht deutlich: Auch im eher ländlich geprägten Raum gibt es keinen Platz für Gewalt – weder gegenüber Frauen noch anderen Menschen im eigenen sozialen Umfeld. Mit der Aufstellung der Bank will die Stadt Preetz ihr Engagement für Schutz, Aufklärung und Unterstützung von Betroffenen unterstreichen. Die orange Farbe steht international für die Beendigung von Gewalt gegen Frauen und soll Passantinnen und Passanten zum Hinsehen und Handeln ermutigen. „Die Bank wurde in den letzten Tagen gern und häufig genutzt“, berichtet Ulrike Torges und hofft, dass auch die Botschaft ins Bewusstsein rückt.



**Die Botschaft ist nicht zu übersehen: „Preetz sagt NEIN zu Gewalt an Frauen“. Die Gleichstellungsbeauftragten Sonja Brauers, Yvonne Deerberg und Ulrike Torges sowie Bürgermeister Tim Brockmann und Ratsherr Karl-Heinz Gretzig weihen die Bank ein.**

Frauen Aktionen zum Thema auch im Kreis Plön durchgeführt werden. Preetz hat jetzt ein dauerhaft sichtbares Zeichen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen gesetzt: Am Dienstag wurde auf dem Marktplatz in Höhe des

Hilfetelefon für Frauen – unter der Nummer 116 016 ist es rund um die Uhr erreichbar – sowie die Kontaktdaten der örtlichen Fachberatungsstelle (Telefon 04342-309939). „Diese Bank, die im Übrigen die erste im Kreis Plön ist, soll nicht nur mahnen, sondern auch Mut machen, das



**Außerdem informiert ein Hinweisschild an der Bank, wo Betroffene Hilfe finden.**

Fotos: hfr